

## **ÄNDERUNGSANTRAG**

**der Fraktion der AfD**

**zu dem Antrag der Fraktion der AfD**  
**- Drucksache 7/139 -**

### **Einsetzung eines Parlamentarischen Untersuchungsausschusses**

Der Landtag möge beschließen:

1. In Absatz 1 werden die Wörter „mindestens Anfang“ gestrichen.
2. In Ziffer 5 werden nach dem Wort „Mitarbeiter“ das Komma durch das Wort „beziehungsweise“ und die Wörter „oder sonstige gesellschaftsrechtlich bzw. organisatorisch mit den Gliederungen der ‚Arbeiterwohlfahrt Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.‘ verbundenen Personen“ durch die Wörter „des Arbeiterwohlfahrt Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern e. V. beziehungsweise von Regionalverbänden der Arbeiterwohlfahrt und deren Untergliederungen“ ersetzt.
3. Ziffer 7 wird wie folgt neu gefasst:
  - „7. Haben Minister beziehungsweise Staatssekretäre der jeweiligen Landesregierung Kenntnis von einzelnen Vorgängen (siehe insbesondere Begründung) bei den Gliederungen des ‚Arbeiterwohlfahrt Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern e. V.‘ gehabt und welche Maßnahmen zur Aufklärung wurden gegebenenfalls daraufhin unternommen?“.
4. Ziffer 8 wird wie folgt neu gefasst:
  - „8. Welche Maßnahmen wurden seitens der in Ziffer 5 genannten Personen ergriffen, um festzustellen, ob, wann, in welchem Umfang es zu den in Ziffer 7 genannten einzelnen Vorgängen kam?“.

5. In Ziffer 9 wird nach den Wörtern „Rückforderung von“ das Wort „gegebenenfalls“ eingefügt.

6. Nach Ziffer 11 werden folgende Absätze angefügt:

„Der Parlamentarische Untersuchungsausschuss besteht aus elf Mitgliedern und elf stellvertretenden Mitgliedern, die von den Fraktionen entsprechend dem Stärkeverhältnis benannt werden. Demnach benennt die Fraktion der SPD vier Mitglieder und vier stellvertretende Mitglieder, die Fraktion der AfD drei Mitglieder und drei stellvertretende Mitglieder, die Fraktion der CDU zwei Mitglieder und zwei stellvertretende Mitglieder und die Fraktion DIE LINKE zwei Mitglieder und zwei stellvertretende Mitglieder.

Der Parlamentarische Untersuchungsausschuss und die Fraktionen erhalten eine angemessene Personal- und Sachausstattung entsprechend der bisherigen Praxis des Landtages.“

**Leif-Erik Holm und Fraktion**